

Hundert Jahre Opus Dei - die Vorbereitungen haben begonnen

Ein Komitee, bestehend aus Frauen und Männern unterschiedlichen Alters und Herkunft zur Vorbereitung des Jubiläums "Hundert Jahre Opus Dei" (Gründung: 1928) hat seine Arbeit aufgenommen. Worum es geht, erläutert Fernanda Lopes, die aus Brasilien stammende Präsidentin des Komitees.

18.06.2021

Wie soll man sich die Arbeit des Komitees vorstellen?

Die Gruppe ist ein Impulskomitee. Sie besteht aus sieben Personen – drei Männer und vier Frauen verschiedenen Alters, die unterschiedliche Profile haben und aus mehreren Ländern kommen. Alle arbeiten und wohnen in Rom. Momentan - wir stehen ja erst am Anfang - tun wir die ersten Schritte in die vom Prälaten in seiner jüngsten Botschaft vorgegebene Richtung.

Haben Sie denn schon mit Aktionen oder Arbeiten begonnen?

Der Prälat hat mit seinen Räten (dem Zentralassessorat und dem Generalrat) in seiner Botschaft das

Ziel dieser Hundertjahrfeier festgelegt. Auf dieser Basis wird nun das Komitee mit den Vorbereitungen beginnen. In den nächsten Jahren wird es vor allem um Zuhören, Nachdenken und Lernen gehen. Es sollen viele Menschen vom Werk mitwirken – so viele wie nur möglich.

In seiner Botschaft bezieht sich der Prälat auf die wichtige Rolle der jüngeren Leute. Haben Sie in Ihrem Komitee schon darüber nachgedacht?

In unserer Gruppe hoffen wir auf eine rege und aktive Teilnahme der Jugendlichen. Auch ich selbst fühle mich angesprochen, denn wir alle, die wir im dritten Jahrtausend zum Werk gekommen sind, wissen, dass wir Hauptpersonen dieses historischen Augenblicks sind.

Wie werden Sie über die Vorbereitungsarbeiten informieren?

Wie ich schon sagte, im Moment konzentrieren wir uns mehr auf das Zuhören als auf die Organisation von Veranstaltungen. Aber wenn es Neues von Bedeutung gibt, wird es auf dieser Webseite veröffentlicht.

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/hundertjahrfeier-opus-dei-2028-vorbereitungen-haben-begonnen/> (09.01.2026)